



Projekt Kunstrasen

Hallo liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des SV Issum,

am 20.12.2016 haben wir in Ergänzung zu unserem Antrag vom 26.10.2015 erneut einen Antrag der Verwaltung und den Fraktionen des Issumer Rates zukommen lassen. Unverändert beinhaltet unser Antrag die Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz bereits im Jahr 2018, und nicht erst 2019.

In Einzelgesprächen am 05.01., 10.01. und 16.01.2017 haben wir unsere Sicht der Dinge noch einmal mit den Vertretern der drei Fraktionen besprochen.

Dabei ging es insbesondere um die Intention unseres erneuten Antrages:

- Die vorzeitige, d.h. ein Jahr frühere, Übernahme der Pflege der Sportanlage (beide Plätze sowie die Verkehrsflächen, ohne Baumbestand) durch den SV Issum. Dadurch könnten natürlich ebenfalls ein Jahr früher nicht unerhebliche Kosten beim Bauhof der Kommune eingespart werden.
- Bereits unser Antrag aus 2015 stand unter der Prämisse „Keine Mehrkosten für die Gemeinde“. Und schon damals zeigte sich, dass es sogar zu Kosteneinsparungen kommen kann. In der Ratssitzung am 26.02.2016 sind die Parteien aber leider nicht auf diese Argumente eingegangen und haben nach unserem Empfinden seinerzeit ohne Würdigung unserer Argumentation entschieden. Dieser Umstand ist ein weiterer Grund für die erneute Antragstellung. Denn dass der schnellere Einstieg des SV Issum in die Pflege der Sportanlage auch schneller Kosten einspart, wurde nochmals von allen Parteien bestätigt.
- Darüber hinaus könnte eine verpflichtende Haushaltssicherung dazu führen, dass die Investitionen in Issum mehrere Jahre hinter die Investitionen in Sevelen fallen. In der Folge wäre ein Mitgliederschwund, vor allem bei den jungen Jahrgängen, nicht auszuschließen. Wie hoch die Wahrscheinlichkeit einer zwingenden Haushaltssicherung ist, kann derzeit keiner abschätzen. Diesen möglichen Unwägbarkeiten möchten wir mit unserem Antrag ebenfalls aus dem Weg gehen.

Bekanntlich sieht die derzeitige Beschlussfassung der Politik so aus, dass der Tennenplatz spätestens 2019 in einen Kunstrasenplatz umgewandelt werden soll.

Hinter diesem Beschluss stehen nach wie vor alle Parteien, das haben auch die Gespräche vom 05. bis 16.01.2017 ergeben.

In Kenntnis dieser beschlossenen Investition hoffen wir, dass unsere Argumente bezüglich eines nicht auszuschließenden Mitgliederschwundes für den Fall einer zwingenden Haushaltssicherung aber insbesondere die früher eintretende Kostenersparnis beim Bauhof bei den jetzt anstehenden Beratungen und Entscheidungen Berücksichtigung finden.

SV 1930 Issum e.V.
Der Vorstand